

Kinder stärken mit Kunst. Unser Ziel ist es, Kinder nachhaltig für Kunst zu begeistern und in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern.

Liebe Kinder,

„Abstand halten“ heißt nicht „aus den Augen verlieren und vergessen“. Die Lichtwark-Künstler denken ganz viel an Euch und freuen sich ganz doll auf ein Wiedersehen. Sie denken sich ganz viel für Euch aus, so dass Ihr auch jetzt schön malen, basteln, reißen, kleben oder falten könnt.

Mit Künstlerin Julia gehst Du heute Deinen Steinzeitvorfahren auf die Spur und probierst ihre Maltechnik aus. Wie sieht Deine Höhlenmalerei aus?



Du brauchst:

- Papier
- alte Zeitung
- Tuschkasten
- eine alte Zahnbürste
- etwas Wasser, Mehl und Sand



Vor langer Zeit haben Steinzeitmenschen Bilder an Höhlenwände gemalt. Diese Bilder nennt man Höhlenmalerei.

Nimm die Zeitung als Unterlage und lege das Blatt Papier darauf. Streiche etwas Wasser darüber, so dass eine dünne Schicht das Blatt bedeckt.



Streue etwas Mehl auf das nasse Blatt und spritz vielleicht noch ein wenig Wasser auf das Mehl und verarbeite alles so lange, bis eine weiße, matschige Pampe entsteht.

Vermische das Mehl mit etwas Sand und lasse das Blatt trocknen. Erst wenn die Mehl-Sand-Schicht ganz fest ist, kannst Du weitermachen. Habe etwas Geduld!



Lege Deine Hand auf das Blatt. Dann reibst Du die feuchte Zahnbürste in einem beliebigen Farbtöpfchen des Tuschkastens, bis sie voller Farbe ist.

Kinder stärken mit Kunst. Unser Ziel ist es, Kinder nachhaltig für Kunst zu begeistern und in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern.



Indem Du den Daumen über die Borsten reibst, verspritzt Du die Farbe. Es entsteht ein Umriss Deiner Hand auf Deinem Blatt Papier.



Hast Du so einen oder mehrere Umriss Deiner Hand auf das Papier gespritzt, lasse es trocknen – fertig ist Deine Höhlenmalerei!



Bis ganz bald mit der nächsten Idee. Wir haben schon eine! Kunst macht soooo viel Spaß!!! Bleibt munter!

Dein Team der LichtwarkSchule